

Bericht: Ampel zahlte 239 Millionen für Beratung

Berlin. Die Bundesregierung hat 2023 offenbar mehr Geld für externe Beratungsdienstleister ausgegeben. Das geht nach Angaben des Magazins *Spiegels* vom Sonnabend aus einem Bericht des Bundesfinanzministeriums für den Haushaltsausschuss des Bundestages hervor. Demnach beläuft sich die Summe für 2023 auf rund 239 Millionen Euro, rund 54 Millionen Euro mehr als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Beratungsverträge stieg von 765 im Jahr 2022 auf 816. Das meiste Geld gab demnach mit 59,7 Millionen Euro das Bundesinnenministerium aus. 2022 waren es 56,9 Millionen. Das Finanzministerium zahlte 2023 demnach 38,2 Millionen Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488976.bericht-ampel-zahlte-239-millionen-fuer-beratung.html>